

# Pressemappe

Hamburg, im September 2008



## KRABAT

---

### Das Original-Hörspiel zum Film



### Der Original-Soundtrack zum Film





## Pressemappe Krabat

### Inhalt

Krabat – Das Original-Hörspiel zum Film	
- Schwarze Magie, Freundschaft und die Kraft der Liebe .....	3
- Die Sprecher.....	4
- Der Erzähler .....	6
- Die Geschichte .....	7
 Krabat – Der Original-Soundtrack zum Film	
- „Jeder Film hat seinen eigenen Ton“.....	8
 Auszug	
- Aus einem Brief von Otfried Preußler.....	9

**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Eschstruth**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 040 / 429 30 40-27  
c.eschstruth@jumbo-medien.de

**JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH**  
Henriettenstraße 42 a • D-20259 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-27  
Fax: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-29  
E-Mail: presse@jumbo-medien.de  
Internet: www.jumbo-medien.de  
www.goyalit.de

## Krabat – Das Original-Hörspiel zum Film

### Schwarze Magie, Freundschaft und die Kraft der Liebe

Otfried Preußlers Jugendbuchklassiker wird zum Kino im Kopf!



**Mit exklusiven Bonustracks: Interviews mit Filmregisseur Marco Kreuzpaintner und den Schauspielern David Kross, Daniel Brühl und Robert Stadlober**

In den Wirren des Dreißigjährigen Krieges zieht der 14-jährige Waisenjunge Krabat mit zwei vagabundierenden Jungen durch die Lande. Eines Nachts wird er von einer inneren Stimme zu einer geheimnisvollen Mühle gelockt. Dort bietet ihm der Meister an, bei ihm in die Lehre zu gehen. Krabat willigt ein und lernt schon bald das dunkle Geheimnis der Mühle kennen: Sie ist ein Hort der schwarzen Magie, in dem die Müllersburschen nicht nur das Müllern lernen. Krabat ist fasziniert – bis er erkennt, welchen furchtbaren Preis die Burschen für ihr Leben auf der Mühle bezahlen müssen und Krabat vor eine schwere Entscheidung gestellt wird ...

Basis für diese Hörspielproduktion ist die fulminante Klangkulisse des Films: Die Dialoge, die Musik, die Geräusche. Diese Elemente sind einzeln bearbeitet und zu einem eigenständigen Ganzen zusammengefügt, das dem Medium Hörspiel gerecht wird.

Der Schauspieler Dietmar Mues führt als Erzähler durch die Handlung. Er verknüpft die Szenen, übersetzt rein visuelle Komponenten des Films in Sprache und überwindet Zeitsprünge. Diese Erzählerpassagen werden im Stil des Dialogbuchs hinzugeschrieben, dann im JUMBO-Studio aufgenommen, gemischt und in die Gesamtdramaturgie integriert.

So entsteht ein eigenständiges Hörspiel mit den markanten Stimmen der Schauspieler und spannender Atmosphäre, die KRABAT zu einem Kino im Kopf werden lassen!

Die Müllersburschen spielen u.a. David Kross als Krabat, Daniel Brühl als Tonda, Robert Stadlober als Lyschko. In weiteren Hauptrollen sind Christian Redl als Meister, Paula Kalenberg als Kantorka und Anna Thalbach als Worschula zu sehen.

#### Krabat – Das Original-Hörspiel zum Film

2 CD • ISBN 978-3-8337-2264-6 • € 14,95 (UVP)

Ersch. bei JUMBO / GoyaLiT

**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Eschstruth**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 040 / 429 30 40-27  
c.eschstruth@jumbo-medien.de

**JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH**  
Henriettenstraße 42 a • D-20259 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-27  
Fax: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-29  
E-Mail: presse@jumbo-medien.de  
Internet: www.jumbo-medien.de  
www.goyalit.de

## Krabat – Das Original-Hörspiel zum Film

### Die Sprecher

Die aufwändige Kinoverision wurde von Regisseur Marco Kreuzpaintner mit hochkarätigen Schauspielern besetzt. Mit dabei sind unter anderem:

**David Kross** (Krabat), 1990 in Henstedt-Ulzburg bei Hamburg geboren, spielte bereits mit elf Jahren kleine Rollen in Kinofilmen ("Hilfe, ich bin ein Junge!", "Adam & Eva"). Entdeckt wurde er 2005 für den Film "Knallhart", in dem er die Hauptrolle spielte. Auf der Berlinale 2006 ist David Kross mit diesem Film gefeiert worden.

**Daniel Brühl** (Tonda), 1978 in Barcelona geboren, wuchs in Köln auf. 1998 gab er sein Kinodebüt im Film "Schlaraffenland". Seitdem war er in vielen Kinofilmen zu sehen. Für seine Darstellung des Alexander Kerr in "Good bye, Lenin!" wurde er mit zahlreichen Preisen als bester Hauptdarsteller ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Filmpreis 2003.

**Christian Redl** (der Meister), 1948 in Schleswig geboren, stand nach seiner Ausbildung an der Schauspielschule in Bochum an Theatern in Wuppertal, Bremen, Frankfurt und Hamburg auf der Bühne. 1987 spielte er in "Sierra Leone" seine erste Hauptrolle in einem Kinofilm. Zahlreiche Kinofilme und Fernsehauftritte folgten. Er wurde 1989 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet.

**Robert Stadlober** (Lyschko), 1982 in Friesach / Kärnten geboren, spielte in "Sonnenallee", "Engel & Joe", "The African Twin Towers" und "Crazy". Er wurde unter anderem mit dem Bayerischen Filmpreis, dem Deutschen Videopreis und mit dem Preis als Bester Hauptdarsteller auf dem Internationalen Filmfestival Montreal ausgezeichnet.

**Paula Kalenberg** (die Kantorka), 1986 in Dinslaken geboren, spielte in mehreren Fernsehfilmen mit. Für ihr Kinodebüt in "Die Wolke" erhielt sie den New Faces Award 2006. Aus den Filmen "Hanna, wo bist du?" und "Am Ende der Wahrheit" ist sie dem Fernsehpublikum bekannt.

**Hanno Koffler** (Juro), 1980 in Berlin geboren, war erstmals 2001 im Kino zu sehen. Seitdem hat er unter anderem in "Anatomie 2", "Ganz & Gar", "Sommersturm" und "Hallesche Kometen" mitgewirkt. Dem Fernsehpublikum ist er durch seine Rollen in "Einsatz in Hamburg" und im "Tatort" bekannt. Er stand in "Sommernachtstraum" und "Hamlet" auf der Bühne.

**Moritz Grove** (Merten), 1982 in Hamburg geboren, studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Er war auf den Hamburger Bühnen zu sehen bevor er sein Kinodebüt in "Verfolgt" gab, der mit dem Goldenen Leoparden für innovative Filmkunst beim Filmfestival in Locarno ausgezeichnet wurde. Seit 2008 ist er Ensemblemitglied des Thalia Theaters Hamburg.

**Charly Hübner** (Michal), 1972 in Neustrelitz geboren, absolvierte seine Schauspielausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Neben Theater- und Fernsehrollen ist Charly Hübner in Kinofilmen zu sehen, unter anderem in "Männer wie wir", "Im Schwitzkasten", "Vier Töchter" und "Das Leben der Anderen". Er wurde mit dem Friedrich-Luft-Preis und dem Darstellerpreis beim Treffen der Schauspielschulen in Chemnitz geehrt.

**Tom Wlaschiha** (Hanzo), 1973 in Dohna / Sachsen geboren, besuchte die Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelsohn Bartholdy" in Leipzig. Er stand unter anderem am Theater Dresden, Schauspielhaus Zürich und Schauspiel Frankfurt auf der Bühne. Dem Film- und Fernsehpublikum ist er durch seine Rollen in "SAR-Rettungsflieger", "Verliebte Jungs", "No one sleeps", "Die Wolke" oder "Munich" bekannt.

**Sven Höning** (Andrusch), 1977 in Bremen geboren, studierte an der Hochschule "Ernst Busch" in Berlin. Seitdem war er am Staatstheater in Cottbus, an der Berliner Schaubühne und im Berliner Maxim Gorki Theater. Bei seinem ersten Casting für einen Fernsehfilm bekam er gleich die Hauptrolle, im Psychothriller "Der Puppengräber".

**Stefan Haschke** (Staschko), 1982 geboren, besucht seit 2004 die Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Sein schauspielerisches Talent konnte er bereits in mehreren Theaterproduktionen unter Beweis stellen. Er spielte unter anderem am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, am Tournee Theater Erfurt und am Thalia Theater Hamburg. 2006 erhielt Stefan Haschke den Einzeldarstellerpreis des Schauspielschultreffens in München. Sein TV-Debüt gab er im "Tatort". Stefan Haschke lebt in Hamburg.

**Daniel Steiner** (Petar) ist aus dem Kinofilm "Der Wixxer" bekannt. Im Fernsehen war er in "Wilde Jungs" zu sehen.

**Tom Lass** (Kubo), 1983 in München geboren, gab 1999 mit "Harte Jungs" sein Kinodebüt. Danach hat er in zahlreichen Filmen mitgespielt unter anderem "Knallharte Jungs", "Allerseelen", "Die Nacht der lebenden Looser" und "Nimmermehr". Im Fernsehen war er in "Die Kommissarin - Gott in Weiß", "Klassenfahrt" und "SOKO 5113" zu sehen.

**Daniel Fripan** (Kito) hat unter anderem in den Kinofilmen "Der will nur spielen", "Hochhaus", "Die Blindgänger" und "alaska.de" mitgespielt. Durch sein Auftreten in "Die Wache" und "Wolffs Revier" ist er dem Fernsehpublikum bekannt. Er wohnt in Berlin und Hamburg.

**David Fischbach** (Lobosch), 1989 geboren, stand in "Tintenherz", "Ali Baba und die 40 Räuber" und "Crazy" in Wuppertal auf der Bühne. Im Kino war er im Film "Ritter Roland" zu sehen.

**Anna Thalbach** (Worschula), 1973 in Berlin geboren, spielte unter anderem am Thalia Theater Hamburg, Schauspielhaus Zürich und am Berliner Maxim-Gorki-Theater. Zu ihren Kinofilmen zählen "Zärtliche Erpresserin", "Justiz", "Ex", "Burning Life" und "Der Untergang". Daneben ist sie in zahlreichen TV-Filmen zu sehen.



## Krabat – Das Original-Hörspiel zum Film

### Der Erzähler

Das Hörspiel verwebt die Originalstimmen aus dem Film mit Erzählerpassagen, gesprochen von Schauspieler Dietmar Mues.

**Dietmar Mues**, geboren 1945 in Dresden, studierte an der "Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Hamburg". Bei seinen Engagements am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und anderen Theatern arbeitete er mit Luc Bondy und Jürgen Flimm. Dietmar Mues wirkte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen wie "Tatort" und "Gangster" mit. 1978 erhielt er den Darstellerpreis des Norddeutschen Theatertreffens. Heute veranstaltet er neben seinen Theater-, Film- und Fernsehengagements eigene Theater-Leseabende. Dietmar Mues lebt in Hamburg.

**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Eschstruth**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 040 / 429 30 40-27  
c.eschstruth@jumbo-medien.de

**JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH**  
Henriettenstraße 42 a • D-20259 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-27  
Fax: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-29  
E-Mail: presse@jumbo-medien.de  
Internet: www.jumbo-medien.de  
www.goyalit.de



## **Krabat – Das Original-Hörspiel zum Film**

### **Die Geschichte**

Das Hörspiel und der Film basieren auf dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler.

Die Geschichte geht auf eine sorbische Sage zurück, die in der schlesischen Oberlausitz des 17. Jahrhunderts spielt. Otfried Preußler nahm die Volkssage als Vorlage für seinen Roman, an dem er gut zehn Jahre lang arbeitete und der seit über 35 Jahren Generationen von Lesern begeistert. Sein „Krabat“ wurde in 31 Sprachen übersetzt, weltweit mehr als 1,8 Millionen Mal verkauft und vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen, Polnischen und Europäischen Jugendbuchpreis sowie mit dem Silbernen Griffel von Rotterdam.

**Otfried Preußler** wurde 1923 in Reichenberg / Böhmen geboren. Sein erstes Buch, „Der kleine Wassermann“, erschien 1956. Seitdem hat er über 25 Bücher geschrieben und zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten. Otfried Preußler lebt in Haidholzen / Oberbayern.

**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Eschstruth**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 040 / 429 30 40-27  
c.eschstruth@jumbo-medien.de

**JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH**  
Henriettenstraße 42 a • D-20259 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-27  
Fax: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-29  
E-Mail: presse@jumbo-medien.de  
Internet: www.jumbo-medien.de  
www.goyalit.de

## Krabat – Der Original-Soundtrack zum Film

### „Jeder Film hat seinen eigenen Ton“

Die Filmmusik von Annette Focks



Marco Kreuzpaintners Film „Krabat“ erzählt Otfried Preußlers Geschichte nicht nur in eindrucksvollen Bildern, Dialogen und Geräuschen. Die eigens komponierte Filmmusik von Annette Focks setzt die Atmosphäre wirkungsvoll in das Medium Musik um und bereichert den Film um eine weitere Dimension.

„Jeder Film hat seinen eigenen Ton“ sagt die Frau, die es wissen muss: Annette Focks hat bereits die Musik für Kinofilme wie „Vier Minuten“, „Die Wilden Hühner“ und „Ein fliehendes Pferd“ komponiert. Für den Soundtrack zu KRABAT versetzt sie sich einfühlsam in die Geschichte und ihre Protagonisten hinein. Es gelingt ihr, eine stimmungsvolle und vielschichtige Instrumentalmusik zu erschaffen, in der sich die dunkel-geheimnisvolle Atmosphäre des Filmes widerspiegelt.

Die aufwändige Produktion wurde von Annette Focks mit dem Philharmonic Sound Orchestra Munich eingespielt. Der Soundtrack erscheint zum Filmstart bei JUMBO/Goya.

**Annette Focks**, geboren 1964 in Lingen (Ems), ist Musikerin und Komponistin. Sie studierte Musik an der Musikhochschule Köln, erhielt ein zweijähriges Filmmusikstipendium der European Biennial und studierte Komposition für Film und Fernsehen an der Hochschule für Theater und Musik in München. Im Anschluss nahm sie an einem Orchestrationsworkshop bei Steven Scott Smalley in Los Angeles teil. Annette Focks komponiert Musik zu Kinofilmen wie "Vier Minuten", "Die Wilden Hühner", "Die Wilden Hühner und die Liebe", "Ein fliehendes Pferd" und "Krabat" sowie zu Fernsehproduktionen wie "Bella Block". Sie wurde mit dem Deutschen Fernsehpreis 2007 ausgezeichnet und war für den Europäischen Filmpreis 2007 sowie den Deutschen Filmpreis 2008 nominiert.

### Krabat – Der Original-Soundtrack zum Film

CD • ISBN 978-3-8337-2281-3 • € 12,95 (UVP)

Ersch. bei JUMBO / Goya

**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Eschstruth**  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Telefon: 040 / 429 30 40-27  
 c.eschstruth@jumbo-medien.de

**JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH**  
 Henriettenstraße 42 a • D-20259 Hamburg  
 Telefon: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-27  
 Fax: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-29  
 E-Mail: presse@jumbo-medien.de  
 Internet: www.jumbo-medien.de  
 www.goyalit.de



## Auszug

### Aus einem Brief von Otfried Preußler

Otfried Preußler schreibt an die Produktionsfirma des Filmes:

„Es ist immer ein Wagnis, wenn man seine Geschichte jemandem anvertraut, der sie in ein anderes Medium umsetzt. Da gibt es zwei Möglichkeiten: entweder es geht glorreich schief – oder es wird etwas Überzeugendes daraus. Dies ist für mich bei „Krabat“ gelungen. (...) Der Regisseur und Drehbuchautor Marco Kreuzpaintner hat meiner Meinung nach tatsächlich das Kunststück fertig gebracht sowohl dem Medium Film als auch meinem Buch gerecht zu werden. Die Besetzung der einzelnen Rollen hat mich tief beeindruckt. (...) Es ist ein höchst anspruchsvolles, in sich stimmiges Ganzes entstanden – inklusive Kameraführung, Ausstattung, Musik, und, und, und ...“

**Ansprechpartnerin:**  
**Christine Eschstruth**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 040 / 429 30 40-27  
c.eschstruth@jumbo-medien.de

**JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH**  
Henriettenstraße 42 a • D-20259 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-27  
Fax: +49 (0) 40 / 4 29 30 40-29  
E-Mail: presse@jumbo-medien.de  
Internet: www.jumbo-medien.de  
www.goyalit.de